Veröffentlicht auf Presseportal Schweiz - Presse und Medienmitteilungen (https://www.presseportal-schweiz.ch)

25.09. 2020

Produktionsstart im ersten Schweizer Laubholzwerk

Von PPS



Bild Rechte
Behnisch Architekten

Die Zukunft des Hochleistungs-Holzbaus beginnt heute!

(Les Breuleux)(PPS) **Am 24. September lud die FAGUS SUISSE AG zur feierlichen Eröffnung ihres neuen Laubholzwerks in Les Breuleux ein. Dort werden mit einem neu entwickelten und exklusiven Verfahren aus Buche und anderen einheimischen Laubhölzern hoch belastbare Träger und Balken hergestellt. Sie ersetzen Stahl und Beton und verbessern dabei den ökologischen Fussabdruck von Gebäuden massiv. Die FAGUS SUISSE SA beweist damit ihre Vorreiterrolle im Bereich nachhaltiger Holzbau und schafft die Voraussetzungen für den Bau der «Stadt aus Holz».**

Regierungsrat Jacques Gerber, Vorsteher des Departements für Wirtschaft und Gesundheit des Kantons Jura, und Stefanie Oetterli Lüthi, die Verwaltungsratspräsidentin von FAGUS SUISSE, durchtrennten das symbolische rote Band.

Stefan Zöllig von Timbatec, einem der führenden Holzbauingenieure der Schweiz und bereits bestens mit dem Fagus Bauholz vertraut, sprach über die «Sweet Spots für

Laubholz» und zeigte verschiedene Bereiche auf, in denen das neuartige Konstruktionsholz anderen Materialien weit überlegen ist.

Eric Müller, Geschäftsführer von FAGUS SUISSE, führte die Besucher durch die Anlagen, die in den letzten beiden Jahren konzipiert und aufgebaut wurden. Die einzelnen Prozessschritte konnten bei laufender Produktion besichtigt werden.

> «Der Wunsch nach leistungsfähigem Konstruktionsholz nimmt stetig zu. Im Zeichen der Zeit stehen Bauherren, welche den Wert von lokalem und klimafreundlichen Holz erkannt haben.»

Stephanie Oetterli Lüthi, Verwaltungsratspräsidentin der Fagus Suisse SA

> «Bei anspruchsvollen Bauherrn mit hohen Anforderungen an Schlankheit, Belastbarkeit und Ästhetik ist Laubholz das Material der Wahl.»

Stefan Zöllig, Geschäftsführer Timbatec Holzbauingenieure Schweiz AG

> «Dieses einzigartige Werk schafft Mehrwert und Arbeitsplätze…nicht nur am Standort Les Breuleux, sondern indirekt in der ganzen Holzbranche.»

Regierungsrat Jacques Gerber, Vorsteher des Departements für Wirtschaft und Gesundheit des Kantons Jura

Anschliessend wurde in der Fertigwarenhalle auf das in den letzten Jahren Erreichte angestossen. Diese neu gebaute Halle ist ein gutes Beispiel für die Möglichkeiten, die konstruktives Laubholz bietet. Stützen, Träger und sogar die Kranbahnen sind aus Buchenholz und bestechen durch ihre Leichtigkeit. Die Halle ist aus 100% Schweizer Holz (Buche und Fichte), wie alle FAGUS Produkte. Sie erhielt am selben Tag das entsprechende Zertifikat des Labels Schweizer Holz.

FAGUS SUISSE, ein vom Bund unterstütztes und von Waldbesitzern und ökologisch engagierten Investoren getragenes Jungunternehmen, hat in den letzten Jahren zusammen mit dem Departement Architektur, Holz und Bau der Berner Fachhochschule eine Technologie entwickelt, mit der sich das schwierig zu verarbeitende Buchenholz, aber auch andere Laubhölzer wie Esche, Eiche oder Kastanie, zu hoch belastbaren Trägern und Stützen formen lässt. Sie sind je nach

Anwendung etwa 2-3-mal so stark wie das konventionelle Nadelholz und erlauben entsprechend filigranere Konstruktionen und höhere Bauten aus Holz.

Dank der Fagus-Technologie kann konstruktives Laubholz erstmals industriell und preisgünstig in der Schweiz hergestellt und für den Bau von Hallen, Hochhäusern und sogar Brücken eingesetzt werden. Damit wird die Wertschöpfung vervielfacht. Das Holz wird regional geerntet und gesägt, und bei Fagus zu fertigen Bauteilen verarbeitet. Die gesamte Produktion findet mit kurzen Transportdistanzen in der Schweiz statt. Gemeinden und kommunale oder städtische Bauherren können Holz ihres eigenen Forstreviers verwenden, welches in regionalen Wirtschafkreisläufen verarbeitet wird.

Die Lücken in der Prozesskette zur Verarbeitung und Anwendung des für die Schweiz so wichtigen Rohstoffes Laubholz sind damit geschlossen worden. Fagus Bauholz ist derart stabil und wirtschaftlich, dass es Beton und Stahl ersetzen kann, wobei es gleichzeitig CO2 speichert. Ausserdem verfügt Laubholz, insbesondere Buche, über eine eigene und ruhige Ästhetik, die es von Nadelholz deutlich abhebt. Mit der Eröffnung des Fagus-Werks in Les Breuleux steht es ab sofort ganzjährig und in jeder gewünschten Menge und Qualität zur Verfügung.

Buchenholz ist in den Schweizer Wäldern reichlich vorhanden, bislang fehlte aber eine industrielle Produktionstechnik. Laubholz wird auch wegen des durch den Klimawandel verursachten Fichtensterbens zunehmend wichtiger. Parallel dazu werden mit inzwischen 80 Metern Höhe immer grössere Holzgebäude erstellt, mit statischen Anforderungen, die nur Laubholz erfüllen kann. Immer mehr institutionelle Bauträger nutzen ausserdem Holz, um ihre Klimaziele zu erreichen.

Bild: Campus Fribourg (© Behnisch Architekten; Visualisierung: moka-studio)

Pressekontakt:

Fagus Suisse SA
Grand’Rue 21
2345 Les Breuleux

Christoph Spinnler
Kommunikation / Communication
christoph.spinnler @ fagussuisse.ch

Kategorie

Industrie & Bau & Immobilien

Source URL: *https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/produktionsstart-im-ersten-schweizer-laubholzwerk*